LEIBNIZ INFORMATION CENTRE
FOR SCIENCE AND TECHNOLOGY
UNIVERSITY LIBRARY

TIB

Evolution statt Revolution bei der Forschungsdatenpublikation! - Das Projekt "FoHop!" an der TIB

Olga Engelhardt, Petra Gugat

Hamburg, 06.06.2024

Creative Commons Attribution 3.0 Germany
https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.en

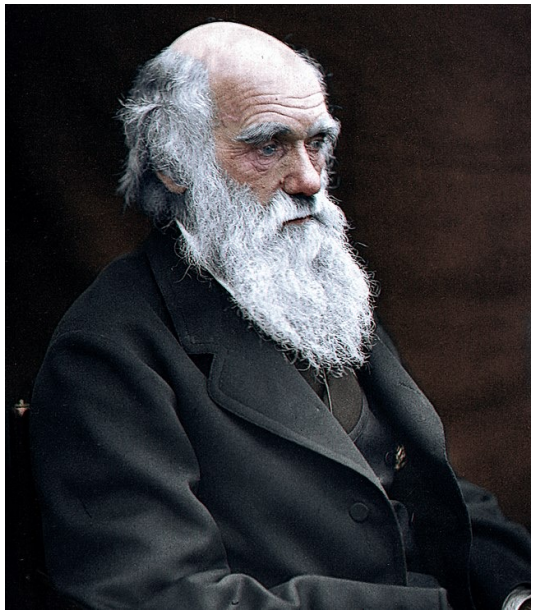
Leibniz Association

Inhalt

1. Top-down und Bottom-up Projekte und Initiativen zu Forschungsdaten
2. Evolution statt Revolution
3. Projekt- und Changemanagement
4. Stakeholder und Wege zum Ziel (Szenario 1)
5. Herausforderungen des Projektes
6. Anpassung des Projektziels (Szenario 2)
7. Katalogisierung der Forschungsdaten
8. Projektergebnisse und Ausblick

1. Top-down und Bottom-up Projekte und Initiativen zu Forschungsdaten

2. Evolution statt Revolution



3. Projekt- und Changemanagement

Der strukturelle Wandel entwickelte sich zum zyklischen Prozess mit Elementen des Changemanagements

Changemanagement nach ADKAR

Das ADKAR-Modell von Jeff Hiatt sieht fünf Phasen des Veränderungsprozesses vor**: Awareness (A)**, **Desire (D)**, **Knowledge (K)**, **Ability (A)** und **Reinforcement (R).**

3. Projekt- und Changemanagement

Projektdauer und Projektverantwortung:

Projektleitung:
Dr. Sarah Dellmann und Dr. Andreas Lütjen

Teamübergreifende Projektbeteiligung

Finanzierung der Personalmaßnahmen teilweise aus dem Innovationsfonds

3. Projekt- und Changemanagement

Projektplan und das Change-Team

1 VZÄ (zwei Personen mit einer halben Stelle, programmbereichsübergreifend), darunter eine Projektkoordinatorin und eine Bibliothekarin, die die Teamleitung durch eine halbe Stelle bei der Projektarbeit entlasten soll.

Eine Entwickler:in-Stelle konnte nicht besetzt werden.

Beauftragung eines an der TIB beschäftigen Entwickler. Keine festen Projektanteile wurden zugewiesen.

Die Projektkoordinatorin verließ das Projekt zu Beginn 2024, betreut das Projekt nebenbei.

3. Projekt- und Changemanagement

Aus welcher Notwendigkeit entstand das Projekt? Was war das Bewusstsein, (*awareness)*, für den Change?

Forschungsdaten (FD) wurden zum Teil als Anhang einer Dissertation hochgeladen.

Keine Validierung, Katalogisierung und Indexierung der FD im Textrepositorium

FD entsprechen nicht den **FAIR**-Prinzipien (**F**indable, **A**ccessible, **I**nteroperable, **R**eusable)

4. Stakeholder und Wege zum Ziel (Szenario 1)

Zusammenarbeit mit den Leibniz Universität IT Services **(LUIS)** als wichtiger Stakeholder im Projekt

Für die Zusammenarbeit mit dem Stakeholder wurde folgendes **Szenario**, **desire**, erarbeitet:

Promovierende der LUH sollen ihre Forschungsdaten zusammen mit ihrer Dissertation in einem Repositorium veröffentlichen (One-Stop-Lösung)

FD entsprechen dem aktuellen Metadatenstandard

FD sind zitierbar, erhalten einen eigenen DOI und den Katalognachweis

LZA wird gewährleistet

4. Stakeholder und Wege zum Ziel (Szenario 1)

Technische Lösung für die Projektziele sah wie folgt aus:

DSpace-Repositorium soll als führendes System agieren.

Die FD werden automatisiert von DSpace über die CKAN API und einen Systemnutzer "DSpace-Import" an das CKAN-Repositorium von LUIS weitergegeben.

Initiale Metadatenbearbeitung der FD erfolgt über DSpace.

Validierte Metadaten können mittels eines „Verschiebetools“ ins CKAN migriert werden.

Keine Synchronisierung der Systeme notwendig, „Einbahn“-Prinzip

5. Herausforderungen des Projektes

Die TIB und die LUH sind zwei selbstständige Institutionen.

Zwei Repositorien: Textrepositorium für die Dissertationen, gehostet durch die TIB, System: DSpace, und Forschungsdatenrepositorium, gehostet durch das LUIS, System: CKAN.

Das Zielsystem CKAN entsprach zu Beginn des Projektes nicht dem aktuellen Metadatenstandard (DataCite Schema 4.4, Stand 2022).

Eingeschränkte oder fehlende Personalkapazitäten

Mangelnde Priorisierung des Projektes durch den Stakeholder

6. Anpassung des Projektziels (Szenario 2)

Abschluss des ersten Projektzyklus, Primärwissen ***(knowledge)*** über das Projekt wurde aufgebaut.

Alternativszenario wurde entwickelt:

DSpace-Textrepositorium soll als Zielort für die Veröffentlichung der Forschungsdaten agieren.

Sobald das FD-Repositorium, basierend auf CKAN-Technologie, auf den neuesten Metadatenstandard gebracht wurde, können die Forschungsdaten durch LUIS abgeholt werden.

6. Anpassung des Projektziels (Szenario 2)

„Tal der Tränen“ wurde erreicht.

Welche Kompetenzen und Fähigkeiten, ***ability***, waren für das Change-Team zu diesem Zeitpunkt benötigt?

Soft-Skills:
Projektsolidarität, Kreativität, schnelle Entscheidungskompetenz und hohe Frustrationstoleranz

Fachwissen:
Wissensaufbau bei der Katalogisierung der FD

7. Katalogisierung der Forschungsdaten

Projektziel:

- Alle Forschungsdaten zu Hochschulschriften sollen eigenständig im Textrepositorium oder in einem geeigneten Forschungsdatenrepositorium erscheinen.

- Forschungsdaten sollen mit der dazugehörigen Hochschulschrift im K10+ verknüpft werden

Für drei unterschiedliche Szenarien der Veröffentlichung wurden Workflows entwickelt.

Andere Forschungsdaten der LUH (LUH-Forschungsdatenrepositorium) wurden katalogisiert.

7. Katalogisierung der Forschungsdaten

Workflows für die Katalogisierung der FD

Fall 1: FD sind im Volltext der Dissertation oder als Anhang einer Dissertation erschienen.

Workflow ist hinfällig nach der Finalisierung des Projektes.

Filterfunktion und Suche sind nicht möglich.

Minimallösung: Vergabe der Schlagwörter „enthält Forschungsdaten/contains research data“. Gezielte Suche nach FD im Repositorium ist gewährleistet.

Anmerkung im K10+

7. Katalogisierung der Forschungsdaten

Workflows für die Katalogisierung der FD

Fall 2: Katalogisierung von Forschungsdaten aus anderen Repositorien (FD-Repositorium der LUH)

Workflow bleibt auch nach der Finalisierung des Projektes bestehen.

Erstellung einer Autopsie, Verknüpfung zur Hochschulschrift

Herausforderung: Eingabe der Lizenzen und der Zugriffsmöglichkeiten erwiesen sich dabei als sehr aufwendig.

In einigen Fällen muss die übergeordnete Ressource erst ermittelt werden.

7. Katalogisierung der Forschungsdaten

Workflows für die Katalogisierung der FD

Fall 3: Regelfall nach der Finalisierung des Projektes

Die FDs werden im Textrepositorium hochgeladen, die Metadaten werden validiert.

Die Deutsche Nationalbibliothek zieht die Daten aus dem Repositorium (Harvesting),

Die Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) spielt die Daten in den K10+ ein.

Es wird nur nachkatalogisiert, die Langzeitarchivierung wird von der TIB gewährleistet.

7. Katalogisierung der Forschungsdaten

Wichtige Kategorien:

die Art des Inhalts

der Werktitel

die wechselseitige Verknüpfung mit der zugehörigen Ressource

die Anzahl der Dateien

die Angabe der Dateiformate.

Herausforderung: Darstellung im Discovery System. Die Art des Inhalts wird nicht korrekt wiedergegeben und die übergeordnete Ressource erscheint nicht. Klärung auf der Verbundebene notwendig.

8. Projektergebnisse und Ausblick

Website des Teams Hochschulschriften und Geschenke der TIB wurde aktualisiert und dabei umfangreiche Informationen zur Veröffentlichung der FDs ergänzt.

Die neuen Richtlinien zur Ablieferung der Dissertationen an die TIB wurden vom Senat verabschiedet und mit ihnen die Publikationsvereinbarung für die zugehörigen FDs.

Das Uploadformular für die Forschungsdaten ist fertiggestellt und ein Workflow für die Katalogisierung entwickelt.

Die Zusammenarbeit zwischen den Programmbereichen der TIB wurde verstärkt und Synergieeffekte genutzt.

8. Projektergebnisse und Ausblick

Verstärkung des Veränderungsprozesses (***reinforcement)***

Sensibilisierung der Promovierenden für die Veröffentlichung von Forschungsdaten

Mehrwert des Projektes: Promovierende können ihre Forschungsdaten mit geringem Aufwand zusammen mit ihrer Dissertation publizieren.

Evolutionsgedanke für neue forschungsunterstützende Services der Bibliothek wurde weiterentwickelt und kann bei neuen Projekten implementiert werden.

8. Projektergebnisse und Ausblick

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

Chinesisches Sprichwort

LEIBNIZ INFORMATION CENTRE
FOR SCIENCE AND TECHNOLOGY
UNIVERSITY LIBRARY

TIB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Creative Commons Attribution 3.0 Germany
https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.en

Leibniz Association

Literaturverzeichnis

- (15. 05 2024). Von https://www.prosci.com/methodology/adkar abgerufen
- Brockhaus. (n.d.). NE GmbH, Brockhaus.
- BSZ/GBV. (19. 05 2024). Von https://www.bszgbv.de/services/k10plus/ abgerufen
- CKAN. (16. 05 2024). Von https://ckan.org/ abgerufen
- DNB. (19. 05 2024). Von https://www.dnb.de/DE/Home/home_node.html abgerufen
- DSpace. (16. 05 2024). Von https://dspace.lyrasis.org/ abgerufen
- forschungsdaten.info. (15. 05 2024). *https://forschungsdaten.info/*. Von https://forschungsdaten.info/themen/veroeffentlichen-und-archivieren/faire-daten/ abgerufen
- GBV. (19. 05 2024). Von https://www.gbv.de/ abgerufen
- Granados, A., & Erhardt, G. (2012). Transformationsmanagement. In *Corporate Agility Organization – Personalarbeit der Zukunft* (pp. 145-152). Gabler Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-8349-6934-7_7

Literaturverzeichnis

- Hagemann, M. (2019). *Changemanagement für Praktiker : Mindset, Infrastructure, Capability* (1. Auflage). Schäffer-Poeschel Verlag.
- E. Kubler-Ross. (1969). *On Death and Dying* (HRP-0015051/6/XAB). Pritzker School of Medicine, Chicago, Ill. Dept. of Psychiatry.
- LUIS. (15. 05 2024). Von https://www.luis.uni-hannover.de/de/services/speichersysteme/forschungsdaten-repositorium/ abgerufen
- PICA, O. (19. 05 2024). Von https://de.wikipedia.org/wiki/OCLC_PICA abgerufen
- TIB. (19. 05 2024). Von https://www.tib.eu/de/ abgerufen
- TIB. (19. 05 2024). Von https://www.tib.eu/de/publizieren-archivieren/dissertationen-und-habilitationen abgerufen

Abbildungsverzeichnis

Eugène Delacroix, La Liberté guidant le peuple (28 juillet 1830), abgerufen von https://www.louvre.fr/decouvrir/le-palais/quand-les-peintres-francais-voient-grand (Stand: 21.05.2024)

Charles Robert Darwin, Wissenschaftler, Naturforscher. Kostenlose Nutzung, abgerufen von https://cdn.pixabay.com/photo/2012/10/26/00/06/charles-robert-darwin-62911_960_720.jpg (Stand: 21.05.2024)

Windmühle: Karabo_Spain, https://pixabay.com/de/photos/windm%C3%BChle-wind-tourismus-landschaft-1745186/ (Stand: 04.06.2024)

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

TIB

MEHR INFORMATIONEN

www.tib.eu

Kontaktdaten

Olga Engelhardt, Petra Gugat, Anna-Karina Renziehausen
T 0511 762-3434, olga.engelhardt@tib.eu, petra.gugat@tib.eu
anna.renziehausen@tib.eu

Leibniz Association